

3. Tagebuchbeilagen

Brief von David Heinrich Rotermund an August Hermann Francke.

Rotermund, David Heinrich

Magdeburg, 18.06.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-48389

18. VII. 1718.

Am:

187

Hochwürdigster,
Hochgelobter Herr Professor,
Hochgeachteter Gönner,

Herr Hochwürdigster werden Sie gütigst ex-
cusiren, daß ich mich als jetzt genommen,
Vorstudien mit diesen Zielen befaßelt zu
sich; in dem Heile das Angedachte Vorstel-
ben höchster Genauigkeit und Sorgfalt mich
dazu anstrengen, als wodurch ich lebhaft mit

581
bindenden Respect verbunden bin, steht auf die
Erinnerung der gegen Hr. Zoffner. bey meinem
Abzug von Halle geschehenen Verschickung, betreffend
das Diarium Magdeburgerse. Von welchem ich
nach der gegen Hr. Zoffner. auf mich fallenden Ver-
bindlichkeit auch in diesem Stück zu geschehener mir
höchst angenehmer Sorge haben, so baldt mich dieses
dato noch in solchen Umständen, dadurch ich gehindert
werde in der That zu leisten, was ich pflichtig bin.
Ich habe mich nun zwar bereits ein Abschiedsgast in
Magdeburg auf gehalten, bin aber binnem nächsten
Zeit gar wenig aus meinem Hause kommen auch
fürcht, darinnen man noch immer insofern Ort der

Abhandlungen selbst steht; wodurch ich auch geschmeichelt
werde, denn öffentlichen Abhandlungen so wohl, die oft
den Bey und Platz sind als in Halle, als auch privat-
Lesungen, so sind guten Lesern gewissten Löhnen,
begünstigen, wodurch die natürliche Disposition
oft gar großen Vortheil gewinnt. Das merkwür-
dige so alhier vorgefallen betriff Hr. Hofrath,
den Herrn Probst Hölzer, davon ich aber
weiter nicht gewisse, weil ich nicht bin, daß
Hr. Hofrath die ganze Sache schon bey der Bedienung
als mir. So werden also Vorstellen nach dem
Höchsten Wohlgegnenheit mich zeigen das bester
so vortrefflichen Ansehen und Nutzen, als auch

ich nicht desto weniger die Verbindlichkeit auf mich be-
steht. Über diese wünsche Ich. Gottes zu vorsetzten
Gottesdienstigen Anordnungen Kraft und Segen von Gott,
auf alle christliche Missionen, und bringe vornehmlich,
mit ich verbleibe

Ich. Gottfried Müntzer

Magdeburg,

d. 18 Junij. 1718:

mit herzlichem Respekt zu allem
Erforsam Verbindlichen
David Heinrich Korfmann.